

Battenberg, Battenfeld

Moses Freudenthal

geb. 18.5.1816, wohl in Battenberg¹

gest. 22.3.1872, wohl in Battenberg

Eltern:²

Joseph Freudenthal (geb. 1774) und

Reitz, geb. Langsdorf (geb. 1774)

Bruder:

Samuel (geb. 1813)³

Schwester:

Blümchen, geb. 1807

Ehefrau:

Sarah, geb. Holländer (1814-78)

Kinder:

Settchen (1848-1924)⁴

Benjamin, geb. 1850

Joseph, geb. 1852

Leopold (1855-1913)

Beruf:

Schreinermeister

Neben 112 weiteren Battenberger Gewerbetreibenden unterschreibt auch der Schreiner Moses Freudenthal am 3. Dezember 1848 eine Petition an die Hohe Nationalversammlung in Frankfurt am Main.⁵

Moses Freudenthal wird als Erbauer einer neuen Kanzel in der Battenfelder Synagoge genannt⁶.

Moses und Sarah Freudenthal wurden auf dem jüdischen Friedhof in Battenfeld beigesetzt.

¹ Geburts- und Todesdaten, Ehefrau, Fotos des Grabsteins, Inschrift und Übersetzung: <http://web.uni-marburg.de/hlg/lagis/juf.html>

² Quelle für Eltern, Schwester und Kinder: Stammbaum des Samuel Langsdorf, aus der Sammlung von Reiner Gasse entnommen.

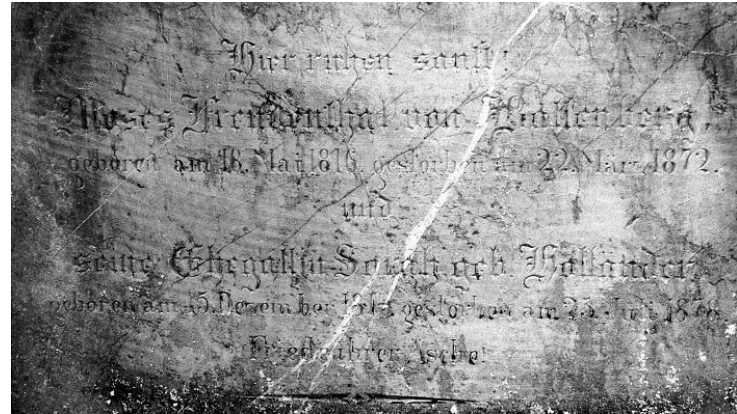
³ HStAM Best. 180 Biedenkopf Nr. 813 (mitgeteilt von Heimatforscher Matthias Seim, Battenberg)

⁴ Dass Settchen die Tochter von Moses und Sarah war, vermutet lagis für den Fall, dass Settchen unverheiratet war.

⁵ Juden in Battenberg, Kapitel aus einem Buch über Battenberg, S. 129

⁶ HStAM Best. 180 Biedenkopf Nr. 786., mitgeteilt von Matthias Seim

Battenberg, Battenfeld



פ'נ'

מ' שרה אשת	כ' משה ב' יוסף
תפארת בניה	פרוידענטאל
מתה כד' תמוז	מבאטטנבערג
בשנת תרל"ה	מת יב' ואדר ב'
לפ"ק	תרל"ב לפ"ק
	ת'נ'צ'ב'ה'

Vorderseite:

(Übersetzung der hebräischen Inschrift, zweispaltig:)

Hier ruhen
Herr Moses, Sohn des Joseph
Freudenthal
aus Battenberg.
Er starb am 12. Weadar im (Jahr)
[5] 632 n.d.k.Z.

Frau Sara, Ehefrau,
die Zier ihrer Kinder.
Sie starb am 24. Tamus
im Jahre [5] 638
n.d.k.Z.

Ihre Seelen seien eingebunden im Bunde des Lebens.

(Deutsche Inschrift darunter:)

Hier ruhen sanft!
Moses Freudenthal von Battenberg